

Werfen Tenneck Imlau Reitsam Scharten

GEMEINDEINFORMATION 10/2010

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Wir freuen uns auf das in wenigen Tagen stattfindende Weihnachtsfest, auf ein Fest im Kreise der Familie, auf ein Fest des Friedens und der Freude. Leider gibt es auch Menschen, die das Weihnachtsfest einsam und alleine verbringen müssen. Möge ihnen die Weihnachtsbotschaft Kraft und Zuversicht schenken.

Aber noch befinden wir uns im Advent, in jener Zeit, die als stillste Zeit im Jahr bezeichnet wird, so wie es Karl Heinrich Waggerl zum Ausdruck brachte. Viele von uns erfahren in dieser Zeit das Gegenteil, denn die vielen Veranstaltungen, die Adventmärkte oder das Besorgen der Weihnachtsgeschenke (was zusehens schwieriger wird) beleben diese Tage vor Weihnachten.

Die Adventszeit ist auch die Zeit, Bilanz zu ziehen über das vergangene Jahr, aber auch Vorschau zu halten, was das neue Jahr wohl bringen wird. Das Jahr 2010 war geprägt von der Wirtschaftskrise, die nicht in allen Bereichen gleich stark spürbar geworden ist. Hauptsächlich betroffen war die Metallindustrie und dadurch hat es in unserer Gemeinde auch das Eisenwerk getroffen. Rückblickend hat hier die Geschäftsleitung gut reagiert, so dass die Anzahl der Mitarbeiter nur gering reduziert werden musste und sich die Auslastung heute wieder im Aufwärtstrend befindet.

Für uns als Gemeinde machte sich die Wirtschaftskrise insofern bemerkbar, dass die Ertragsanteile gekürzt wurden und die Einnahmen aus der Kommunalsteuer doch weniger waren. Aufgrund einer soliden Arbeit aller Verantwortlichen konnten wir trotzdem unsere wichtigsten Vorhaben in Angriff nehmen und umsetzen.

Die abschließende Etappe der Sanierung unserer Hauptschule war der größte Brocken im abgelaufenen Jahr. Über 2,1 Mio Euro wurden für den letzten Teil der Sanierung, der sich in groben Zügen aus der Aufstockung des Mitteltraktes, dem Austausch sämtlicher Installationen, der Verbesserung des Lärmschutzes und dem Isolieren der Aussenfassade, sowie der Renovierung des Turnsaales zusammensetzt, aufgewendet.

Mit dieser Sanierung wurde für unsere Kinder eine optimale Voraussetzung für die Absolvierung ihrer Pflichtschule geschaffen, wobei das Geld dafür bestens angelegt wurde. Auch die Lehrpersonen haben dadurch ideale Arbeitsvoraussetzungen bekommen. Bei einer gelungenen Einweihungsfeier wurde allen Beteiligten dafür Dank und Anerkennung ausgesprochen. Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnte die Hauptschule besichtigt werden.

Überraschenderweise wurde von den ÖBB im vergangenen Frühjahr festgestellt, dass bei der Salzachbrücke in Tenneck Gefahr in Verzug ist. Eine genaue Inspektion brachte das Ergebnis, dass das Tragwerk saniert werden muss und dass der Holzaufbau dringendst auszutauschen ist.

Als Obmann dieser Konkurrenzbrücke, bei der das Eisenwerk, die ÖBB, die ÖBF und die Gemeinde Werfen beteiligt sind, war natürlich rasches Handeln angesagt. Innerhalb kürzester Zeit konnten die Vorarbeiten abgeschlossen werden, da die Anrainer mit einer provisorischen Umfahrung einverstanden waren, wofür ich mich nochmals bedanken möchte. Die Brücke wurde mit einem Kostenaufwand von ca. € 220.000,-- in drei Wochen saniert bzw. mit neuem Unterbau und Fahrbahnbelag versehen.

Ein weiteres größeres Projekt war die Verlegung der Wasserleitung in der Himmlischen Wohnung. Da beim Aufgraben festgestellt wurde, dass die Straße keinen ordnungsgemäßen Unterbau aufweist, musste diese anschließend mit ausreichendem Frostkoffer und einer neuen Asphaltdecke hergestellt werden. Auch hier waren Anrainer durch die Baumaßnahmen betroffen, mit denen immer ein gutes Einvernehmen herrschte. In den letzten Wochen konnte schließlich auch die Burgstraße fertig gestellt werden.

Ein Projekt, das mir, der Gemeindevertretung und vielen BürgerInnen Kopfzerbrechen bereitet, ist die Trassenführung der 380-KV-Leitung. Der momentane Trassenvorschlag durch unser Gemeindegebiet ist für uns nicht tragbar. In vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Verbundes haben wir eine andere Trassenführung eingefordert, was aber bisher ohne Erfolg geblieben ist. Mit einer gewissen Hinhaltetaktik werden wir abgefertigt, bekommen hin und wieder Zusagen einer Veränderung, doch bis zum jetzigen Zeitpunkt hat man es nicht der Mühe wert gefunden, auf unser Anliegen genauer einzugehen. Im kommenden Jahr wird der Verbund versuchen die Trassenführung zu finalisieren, wobei wir geschlossen dagegen auftreten müssen. Über die weitere Vorgangsweise werde ich euch in Kenntnis setzen.

Ein wichtiger Punkt im Arbeitsprogramm des abgelaufenen Jahres war der geplante Neubau des Seniorenheimes. Aufgrund eines nicht mehr zeitgemäßen Gebäudes und dem damit verbundenen Mangel an ausgebildeten Arbeitskräften, ist auch hier rasches Handeln angesagt. Wegen finanzieller Vorteile wird ein Verband mit Pfarrwerfen und Werfenweng angedacht. Für alle drei Gemeinden ist eine Bettenanzahl von ca. 85 vorgesehen, wofür laut Aussage der Architekten ein Grundstück mit einer Fläche von ca. 6.500 m² notwendig ist.

Wir in Werfen konnten die Auergründe – Grundeigentümer Architekt Josef Weiß – und den anschließenden Grund der Familie Rettenbacher im Falle einer Umsetzung gewinnen. In Pfarrwerfen steht ein Teil der Pfarrgründe und in Werfenweng ein Grundstück des Hotels Hochthron zur Verfügung. In einer Auswertung wurde das Grundstück in Pfarrwerfen erstgerichtet, welches allerdings vorerst nur im Baurecht erworben werden kann. Da der Kauf des Grundstückes notwendig ist, wird im kommenden Jahr weiter beraten.

In unserem bestehenden Seniorenheim ist es äußerst schwierig, geschultes Personal zu bekommen. Teils müssen wir mit Leasingkräften offene Posten besetzen, was sehr kostenintensiv ist, andererseits sind die Auflagen des Landes sehr komplex, so dass es für uns schwierig ist, dieses Heim zu führen.

Zudem scheidet unsere Pflegedienstleiterin Renate Gruber aus privaten Gründen als Mitarbeiterin aus und übersiedelt in den Lungau. Da bisher noch keine Pflegedienstleitung gefunden werden konnte, überlegen wir, unser Haus einem privaten Betreiber zu übergeben. Konkrete Gespräche darüber werden bereits im Jänner 2011 stattfinden. Ich danke unserer Pflegedienstleiterin Renate Gruber für ihren Einsatz und umsichtigen Dienst und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Durch eine schwere Krankheit musste unser Bauhofleiter Wolfgang Lienbacher in den Ruhestand treten. Ein hartes Schicksal, das uns alle sehr betroffen gemacht hat. Wir alle wünschen ihm, dass er seinen Weg der Genesung weitergeht und eines Tages wieder gesund und voller Zuversicht in die Zukunft schauen kann.

Alois Leitinger, dem ich auf diesem Wege viel Erfolg und eine gedeihliche Arbeit in unserem Bauhof wünsche, hat die Stelle des Bauhofleiters übernommen.

Ich danke allen MitarbeiterInnen, Gemeinderäten, der Gemeindevertretung und allen, die sich zum Wohle unserer Marktgemeinde einsetzen, für ihre konstruktive und verantwortungsvolle Mitarbeit.

Liebe MitbürgerInnen!

Das Budget 2011 wurde erstellt und muss von der Gemeindevertretung noch abgesegnet werden. Es umfasst im ordentlichen Haushalt ca. € 6,55 Mio. und im außerordentlichen Haushalt ca. € 690.000,--.

Die Gebühren für das Jahr 2011 wurden nur minimal verändert. Die Wassergebühr musste um 10 Cent erhöht werden, da wir hier um einiges unter der Vorgabe des Landes für eine Förderfähigkeit liegen. Des weiteren gibt es eine kleine Erhöhung im Kinderbetreuungsbereich, wo wir auch weit unter den Beiträgen der Nachbargemeinden liegen.

Schwerpunkte im neuen Arbeitsjahr sind die Planung des Seniorenheimes, die Planung eines neuen Kindergartens in Tenneck, die Sanierung der Kohlplatzstraße in Tenneck, eine Teilsanierung der Josef-Struberstraße in Werfen und eine teilweise Erneuerung unserer Straßenbeleuchtung. Vor allem wird uns die Trassenführung der 380-KV-Leitung beschäftigen.

Wir alle werden bemüht sein, auch im Jahr 2011 wieder das Beste für unsere Marktgemeinde und deren MitbürgerInnen zu machen. Dazu bedarf es auch guter Ideen aus der Bevölkerung, die jederzeit willkommen sind.

Ein wichtiger Teil zum Funktionieren unserer Ortsgemeinschaft sind die Organisationen und Vereine. Sie sind wichtig vor allem für unsere Jugend, wo sie sich integrieren können und neben einer guten Gesellschaft auch sehr viel Positives erfahren. Ich danke allen, die in den verschiedenen Bereichen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und somit vielen ein kameradschaftliches Miteinander ermöglichen.

Unserer Feuerwehr und den Rettungsorganisationen gebührt ein besonderer Dank, denn ohne Aus- und Weiterbildung ist es nicht mehr möglich, effizient zu helfen und die Autos und Maschinen zu betätigen. Euer großes Engagement gibt uns wohl die größte Sicherheit, wofür ich in Respekt Dank und Anerkennung aussprechen darf.

Ich danke schließlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mir schon über viele Jahre das Vertrauen schenken und werde mich auch weiterhin bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2011 verbleibe ich mit weihnachtlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Gebühren, Steuern und Abgaben im Jahr 2011

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. November wurden unter anderem die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2011 beschlossen. Erhöhungen wurden nur in wenigen Bereichen vorgenommen. Die genauen Gebühren, Steuern und Abgaben erfahren Sie im Gemeindeamt, an der Amtstafel oder auf der Homepage www.gemeindewerfen.at unter Bürgerservice/Gebühren.

Ferialkräfte für den Sommer 2011 gesucht

Für den kommenden Sommer werden von der Gemeinde in folgenden Gemeindebetrieben Ferialkräfte angestellt:

- Bauhof: Während der Ferien nach Bedarf ca. 4 Wochen
- Schwimmbad: Im Mai und Juni nach Bedarf an den Wochenenden sowie in den Sommerferien je nach Witterung
- Kindergarten Werfen: Von 11. Juli bis 5. August
- Kindergruppe Tenneck: Von 18.7.11 – 22.7.11 und von 16.8.11 - 5.9.11
- Seniorenheimküche und Pflege: jeweils 8 Wochen während der Ferien

Aussagekräftige Bewerbungen unter Angabe der gewünschten Beschäftigungsdauer und des Einsatzgebietes sind bis Ende Jänner an die Gemeinde zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Winter im Gemeindeamt.

Wasserzählerablesung

Mit Stichtag 31.12.2010 sind die Wasserzähler wieder abzulesen. Das entsprechende Formular wird in den nächsten Tagen mit der Post übermittelt. Um einen eventuellen Defekt im eigenen Wasserleitungsnetz rechtzeitig feststellen zu können, sollten Sie den Zählerstand auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen notieren und den Verbrauch überprüfen.

Dank für die Christbaumspenden

Die Gemeinde Werfen bedankt sich für die Christbaumspenden in diesem Jahr. Der Baum für den Marktplatz wurde von Herrn Eckschlager Alexander geliefert. Die Bundesforste (Herr Reisenberger), sowie die Forstverwaltung Imlau haben weitere Bäume gespendet. Das notwendige Tannenreisig wurde von der Agrargemeinschaft Bürgerschaft Werfen und von Herrn Leitinger Alois zur Verfügung gestellt.

Winterdienst

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir erneut darum, dass vor allem im Winter die Fahrzeuge nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abgestellt werden. Beim letzten starken Schneefall konnte ein Teil einer Straße nicht geräumt werden, da der Schneepflug nicht mehr durchgekommen ist. Die Polizei ist angehalten, künftig entsprechende Strafen zu verhängen.

In diesem Zuge weisen wir auch darauf hin, dass ein Abschleppen von Fahrzeugen durch den Bauhof nicht erlaubt ist, da diese Tätigkeiten nicht versichert sind.

Förderung des Kindersports

In der kommenden Wintersaison wird die Förderung des Kindersports durch die Gemeinde Werfen fortgesetzt. Gegen Vorlage einer Bestätigung für den Erwerb einer entsprechenden Saisonkarte für ein Schigebiet wird für jedes zwischen 1.12.1999 und 1.12.2004 geborene Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Werfen ein Zuschuss in der Höhe von € 30,- gewährt. Der Zuschuss kann ab 10. Jänner im Büro von Herrn Fuchs angefordert werden.

Einkaufsdienst in Tenneck

Die ÖVP Frauen starten für Tenneck einen Samstag-Einkaufsdienst für ältere, kranke, und nicht mobile Mitmenschen. Am Haus der Jugend befindet sich dafür ein Postkasten mit der Aufschrift Einkaufsdienst. Die Wunschlisten sollten in Kuverts mit Namen versehen - bei Zustellwunsch auch mit Telefon und Adresse darauf - bis spätestens 18 Uhr am Vortag eingeworfen werden.

Die Warenausgabe erfolgt samstags von 10.00 – 11.00 Uhr im Haus der Jugend. Die Zustellung erfolgt anschließend. Bezahlung laut Rechnung. Für die Erledigung wird ein kleiner Beitrag eingehoben. Start: Sa.18. Dezember, und ausnahmsweise 23. und 30. Dezember. Fortlaufend wieder samstags. Die verantwortliche Person ist Frau Mulder Pelagia, Telefon: 0660/12 68 966.

Silvester – Feuerwerk

Ich ersuche alle Benützer von Feuerwerkskörpern unbedingt darauf zu achten, dass diese vorschriftsmäßig abgefeuert werden. Vor allem im Ortszentrum ist aufgrund der dichten Verbauung größte Vorsicht geboten. Es wird weiters darauf hingewiesen, dass im Umkreis von 100 Meter vom Seniorenheim ein allgemeines Feuerwerksverbot gilt. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Krachern vor dem Silvesterabend sollte aus Rücksicht auf unsere Mitmenschen und die Tierwelt unterlassen werden.

Dank des Seniorenheimes

Sowohl die BewohnerInnen als auch die MitarbeiterInnen des Seniorenheimes Werfen bedanken sich beim Imkereiverein Werfen recht herzlich für großzügige Honigspende.

Schibus nach Werfenweng

Auch diesen Winter fährt wieder ein Gratisschibus von Tenneck über Werfen nach Werfenweng. Dieser Bus wird unter anderem durch einen finanziellen Beitrag der Gemeinde Werfen finanziert. Nutzen Sie diese kostenlose Beförderungsmöglichkeit. Der Fahrplan ist an den Bushaltestellen, an der Amtstafel oder unter www.gemeindewerfen.at ersichtlich.

Sammlung für die Salzburger Landeshilfe

Das Amt der Salzburger Landesregierung führt auch heuer wieder eine Sammlung für die „Salzburger Landeshilfe“ durch. Die Spenden werden für unschuldig in Not geratene Menschen in Salzburg verwendet. Beiliegend senden wir Ihnen einen Zahlschein, mit dem Sie Ihre Spende überweisen und Notleidenden rasch und unbürokratisch helfen können.

3. Drei-Königsreiter-Treffen in Werfen am 6. Jänner 2011

Nach den Jahren 2005 und 2008 wird am 6. Jänner 2011 nach den Bezirken Pinzgau und Tennengau das dritte Drei-Königsreiter-Treffen erstmals im Pongau und zwar in Werfen stattfinden. Diese Veranstaltung wird durch die Schlossbergschnalzer in Zusammenarbeit mit der Pfarre Werfen organisiert und durchgeführt.

- | | |
|-----------|---|
| 15.30 Uhr | Feierlicher Einzug der teilnehmenden Gruppen mit Bläserbegleitung |
| 16.00 Uhr | Vorstellung und Darbietung der einzelnen Gruppen am Marktplatz |
| 17.00 Uhr | Stimmungsvolle Andacht mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und gemeinsame Darbietung aller Gruppen an der Krippe im Brennhof. Anschließend gemütliches Zusammensein im Brennhofgewölbe. |

Müllabfuhrplan 2011

Rest- und Biomüll – Imlauberg, Schartenberg, Sulzerberg und Blühnbach

Freitag, 14.01.2011	Freitag, 29.07.2011
Freitag, 11.02.2011	Freitag, 26.08.2011
Freitag, 11.03.2011	Freitag, 23.09.2011
Freitag, 08.04.2011	Freitag, 21.10.2011
Freitag, 06.05.2011	Freitag, 18.11.2011
Samstag, 04.06.2011	Freitag, 16.12.2011
Freitag, 01.07.2011	

Rest- und Biomüll – restliches Gemeindegebiet:

Freitag, 14.01.2011	Freitag, 15.07.2011
Freitag, 28.01.2011	Freitag, 29.07.2011
Freitag, 11.02.2011	Freitag, 12.08.2011
Freitag, 25.02.2011	Freitag, 26.08.2011
Freitag, 11.03.2011	Freitag, 09.09.2011
Freitag, 25.03.2011	Freitag, 23.09.2011
Freitag, 08.04.2011	Freitag, 07.10.2011
Freitag, 22.04.2011	Freitag, 21.10.2011
Freitag, 06.05.2011	Freitag, 04.11.2011
Freitag, 20.05.2011	Freitag, 18.11.2011
Samstag, 04.06.2011	Freitag, 02.12.2011
Freitag, 17.06.2011	Freitag, 16.12.2011
Freitag, 01.07.2011	Freitag, 30.12.2011

Die 1100 l Restmüllcontainer werden in den gleichen Wochen jeweils am Donnerstag entleert!

Verschiebung wegen Feiertag !
statt Donnerstag den 02.06.2011 am Freitag den 03.06.2011.

In den Sommermonaten erfolgt die Einsammlung des Biomülls wöchentlich,
erstmalig Freitag den 13.5.2011 bis 16.09.2011.

Verschiebung statt Freitag den 24.06.2011 am Samstag den 25.06.2011.

Gelber Sack:

Freitag, 21.01.2011	Freitag, 13.05.2011	Freitag, 02.09.2011
Freitag, 18.02.2011	Freitag, 10.06.2011	Freitag, 30.09.2011
Freitag, 18.03.2011	Freitag, 08.07.2011	Freitag, 28.10.2011
Freitag, 15.04.2011	Freitag, 05.08.2011	Freitag, 25.11.2011
		Freitag, 23.12.2011

Die **Gelben Säcke** sind in der Tabak-Trafik Nadegger erhältlich.

Entleert werden nur Abfallbehälter die der Norm entsprechen, d. h. mit Rädern ausgestattet sind. Es werden nur Restmüllsäcke entsorgt, die die Aufschrift „Hettegger“ tragen. Diese Säcke sind am Gemeindeamt bei Herrn Hofer erhältlich.

Die Altpapierbehälter werden wie bisher am letzten Dienstag eines jeden Monats abgeholt.